

Markus (46) arbeitet im Trödlerladen

Seit zwei Jahren arbeitet Markus im Trödlerladen – meistens drei halbe Tage in der Woche. „Hauptsächlich gibt es Arbeit bei Wohnungsräumungen, aber auch in der Möbelhalle, beim Recycling oder in der Elektrowerkstatt“, erzählt Markus:

„Da ich in der Landesfeuerwehrschule früher eine Schadstoffausbildung absolviert habe, bin ich einmal in der Woche bei der Sondermüllsortierung eingeteilt. Vom Putzmittel bis zu Altlacken fallen verschiedene gefährliche Stoffe bei den Wohnungsräumungen an, die sortiert und über die Linz AG entsorgt werden müssen. Bei den Entsorgungsfahrten holen wir auf der Rückfahrt Elektrogeräte wie etwa die Waschmaschinen oder Herde ab, die wir reparieren, überprüfen und günstig an Bedürftige abgeben. Ich bin Koch und habe in einem 4-Sterne-Hotel gelernt. Anschließend war ich drei Jahre auf Saison. Ich hatte einen großen Freundeskreis und kam dadurch als Beschäftigter zur Bestattung in Mödling, wo ich fünf Jahre tätig war. Ich war verheiratet und hatte ein recht geregtes Leben. Nach der Scheidung wurde ich mit meiner neuen Freundin Vater. Es war eine sehr schwierige Geburt. Wir bangten lange um das Leben unserer Tochter. Sie wurde als Frühchen mit 715 Gramm geboren. Die Beziehung hat leider nicht gehalten und ich zog nach Wien. 17 Jahre lang arbeitete ich einmal hier, einmal dort und war gerade vier Monaten arbeitslos. Ich hielt es in Wien nicht mehr aus, packte mitten in der Nacht meine Sachen und saß in der Früh im Zug nach Linz. Bei meinem Freund Robert konnte ich vorübergehend wohnen. Er arbeitete bereits im Trödlerladen, und so kam ich auch zu meiner Beschäftigung. Besonders hat mir geholfen, dass ich dadurch auch zum Projekt Wieder Wohnen kam und im August vorletzten Jahres in eine Übergangswohnung ziehen konnte. Mit dem Arbeitslosengeld



Recycling ist unser Job

komme ich nicht aus, aber mit dem Zuerdienst vom Trödlerladen kann ich relativ bescheiden leben. Wegen eines Bandscheibenleidens kann ich als Koch nicht mehr einen ganzen Tag lang in der Küche stehen. Ich könnte mir vorstellen, wieder im Bereich Bestattung oder als Straßenbahnfahrer zu arbeiten. In der Zwischenzeit bin ich über die Arbeit im Trödlerladen froh. Das Leitungsteam ist für die Leute da, und man kann mit jedem Anliegen kommen. Wenn man sich bewährt, dann gibt es auch verantwortungsvollere Aufgaben. In letzter Zeit war ich bei der 2-G-Kontrolle an den Verkaufstagen eingeteilt und über die WieWo spare ich gerade auf die Kautions für eine eigene Wohnung an.“

ARGE TRÖDLERLADEN

Wohnungsräumungen, Auftragsannahme unter Tel. 0732/66 51 30, Mo.–Do. 8–10 Uhr

*Verkauf im Lager Goethestraße 93, Linz, Di. und Do. 10–17 Uhr
troedlerladen@arge-obdachlose.at*

Raritäten und Schmuckstücke im Geschäft Bischofstraße 7, 4020 Linz, Tel.: 0732/78 19 86, Di.–Fr. 12–18, Sa. 10–13 Uhr